

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion CDU

Förderlücke für kleine und mittlere Unternehmen schließen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert die Förderlücke für Unternehmen, die mindestens 10 und bis zu 500 Mitarbeitern beschäftigen, umgehend mit einem Zuschuss- und Kreditprogramm aus landeseigenen Finanzmitteln zu schließen.

Die bisherige Senatsentscheidung, nur Berliner Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern mit Zuschüssen unterstützen zu wollen, trifft das Rückgrat unserer mittelständischen Wirtschaft weiterhin schwer und ist sofort zu korrigieren.

Begründung:

Wie bereits der Regierende Bürgermeister am 05.04.2020 in der RBB Abendschau konstatierte, gibt es in Berlin eine eklatante Förderlücke. Trotz dieser Erkenntnis hat sich der Senat bisher dazu entschieden, nur kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern zu unterstützen.

Darüber hinaus ist es gänzlich unzureichend, seitens des Senats ausschließlich „Bundesprogramme schnell umzusetzen und auch mit Landesmitteln zu ergänzen.“ Stattdessen gilt es eigenständige Förderprogramme für den Berliner Mittelstand zu offerieren.

Der Senat ist aufgefordert, diese Förderlücke umgehend durch ein Landeszuschuss- und Kreditprogramm zu schließen.

Berlin, 16. April 2020

Dregger Gräff Melzer
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU